

Erscheint  
außer Sonntags täglich. — Die  
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen  
kommen in der nächsten Nummer  
zur Aufnahme.

# Börsenblatt

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an die  
Redaction, — Anzeigen aber  
an die Expedition desselben  
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup>. 164.

Leipzig, Mittwoch den 20. Juli.

1870.

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Rgr., alle übrigen mit 1 Rgr. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Verkauf eines Buchhändler-Geschäfts.

[22041.]

Nachdem zur freiwilligen Versteigerung der  
Buchhandlung des verstorbenen Hofbuchhändler  
Reinhold Baerecke hier

Dienstag, den 16. August d. J.

terminlich anberaumt worden, so werden Kauf-  
lustige hierdurch eingeladen, besagten Tages Vor-  
mittags 11 Uhr im Baerecke'schen Hause in der  
Georgenstraße hier sich einzufinden und nach Be-  
kanntmachung der Verkaufsbedingungen und be-  
reits erfolgten Gebote der Licitation zu gewär-  
tigen.

Dabei wird bemerkt:

- 1) Vor dem Bieten ist Ausweis über die Zah-  
lungsfähigkeit vorzulegen.
- 2) Es wird das Buchhandlungs-Geschäft mit  
Verlagsrechten, Büchern und Außenständen,  
worüber Verzeichnisse vorgelegt werden, und  
die besonders günstig gelegene Hofreite,  
welche zu 7000 Thlr. legal gewürdert und  
mit 5355 Thlrn. gegen Brandschaden versichert  
ist, verkauft.
- 3) Das Geschäft hat nach den zu den Acten  
gebrachten Bücher-Auszügen in den letzten  
drei Jahren einen fortschreitenden Reinertrag  
von über 2000 Thlrn. ergeben.
- 4) Von den Inventarien-Verzeichnissen und  
Verkaufsbedingungen können gegen die Ge-  
bühr Abschriften gegeben werden.

Eisenach, den 5. Juli 1870.

Großherzogl. S. Stadtgericht daselbst.  
Venus.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[22042.]

Elberfeld, den 1. Juli 1870.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Sie zu be-  
nachrichtigen, dass meine *Buch-, Kunst-  
und Musikalien-Handlung* nebst *Leihbiblio-  
thek, Geschäftsbücherlager und Verlags-  
Siebenunddreißigster Jahrgang.*

artikeln am heutigen Tage mit Activen und  
Passiven käuflich in den Besitz des Herrn

**Herm. Farenholtz aus Goslar**

übergegangen ist.

Mit der Bitte, von dieser Aenderung, zu  
welcher mich Familienverhältnisse veranlass-  
ten, Kenntniss nehmen zu wollen, sage ich  
Ihnen für das mir bewiesene Wohlwollen  
meinen verbindlichsten Dank.

Gleichzeitig verfehle ich nicht, Ihnen  
meinen Herrn Nachfolger angelegentlichst zu  
empfehlen; derselbe besitzt sowohl die Eigen-  
schaften als die Mittel, das Vertrauen, um  
welches ich für ihn bitte, in jeder Weise  
zu rechtfertigen.

Mit vorzüglicher Hochachtung

**Carl Volkmann.**

Elberfeld, den 1. Juli 1870.

P. P.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, beehre  
ich mich Ihnen anzuzeigen, dass ich am  
heutigen Tage die

**Buch-, Kunst- und Musikalien-  
Handlung**

nebst

**Leihbibliothek, Geschäftsbücherlager  
und Verlagsartikeln**

des Herrn Carl Volkmann hier mit sämt-  
lichen Activen und Passiven käuflich über-  
nommen habe.

Ich werde das Geschäft, mit hinreichen-  
den Mitteln versehen, unter der Firma

**Carl Volkmann Nachf.**

fortführen und bitte das meinem Vorgänger  
geschenkte Vertrauen auch auf mich über-  
tragen zu wollen. Es wird bei streng soliden  
Grundsätzen stets mein eifrigstes Bestreben  
sein, dasselbe in jeder Hinsicht zu recht-  
fertigen.

Was die Zusendung von Nova betrifft,  
so bitte ich, dabei dieselben Modalitäten wie  
bisher berücksichtigen zu wollen.

Herr E. F. Steinacker in Leipzig hat  
die Güte gehabt, die Commission auch für  
die neue Firma zu übernehmen, gleichwie  
die löbl. Amelang'sche Sortiments-Buch-  
handlung in Berlin, und wird ausserdem  
Ersterer gern bereit sein, nähere Auskunft

über mich und meine Verhältnisse zu er-  
theilen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Herm. Farenholtz.**

Firma: Carl Volkmann Nachf.

[22043.]

Elberfeld, den 16. Juli 1870.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen anzu-  
zeigen, dass ich in Folge heute erhaltener  
Einberufung zum Militär meinem Mitarbeiter,  
Herrn Friedr. Arno Raschke Procura er-  
theilt habe.

Hochachtungsvoll

**Carl Volkmann Nachf.**

Herr Friedr. Arno Raschke wird zeichnen:

ppa. Carl Volkmann Nachf.

F. A. Raschke.

[22044.]

Culmbach, den 26. Juni 1870.

P. P.

Hiermit beehre ich mich, Ihnen ergebenst mit-  
zutheilen, daß ich meine seit 7 Jahren unter der  
Firma

**Franz Blumroeder**

dahier bestehende Buch- und Musikalien-  
handlung unter dem heutigen Tage an meinen  
bisherigen Geschäftsführer Herrn

**Theodor Wanderer**

aus Passau käuflich abgetreten habe, welcher das  
Geschäft unter seiner eigenen Firma fortführen  
wird.

Für vollständige Ausgleichung aller aus vori-  
ger Rechnung allenfalls noch bestehenden Saldo-  
reste werde ich Sorge tragen, dagegen hat Herr  
Theodor Wanderer alle seit dem 1. Januar  
d. J. der Handlung erwachsenen Activa und Passiva  
übernommen, für welche Maßregel ich Ihre freund-  
liche Zustimmung erbitte. Denjenigen Herren  
Verlegern, welche wider Erwarten die Uebertragung  
der laufenden Rechnung auf meinen Herrn Nach-  
folger nicht genehmigen sollten, stelle ich anheim,  
ihre Forderung sogleich geltend zu machen, worauf  
unverzüglich Liquidation erfolgen wird.

Ich bitte Sie, das Vertrauen, welches das  
Geschäft seit seinem Bestehen genossen, auf den  
jetzigen Besitzer, der gut bemittelt ist und die  
Kaufsumme für das Geschäft sofort baar berich-  
tigte, übertragen zu wollen und zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Jeanette Blumroeder.**

Jeanette Blumroeder hört auf zu zeichnen:

Franz Blumroeder.